

WS 2021/22 (H.3: Studienprojekt)

Öffentlichen Raum verstehen: Funktions- und Sozialraumanalyse

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Geographie (3. bzw. 5 Semester) sowie im Fächerübergreifenden Bachelor und Master Lehramt an Gymnasien. Die Module G.2 und G.4 müssen abgeschlossen sein.

Thema

Der öffentliche Raum ist für das soziale Leben von großer Bedeutung. Dabei sind unterschiedliche Nutzungsinteressen wie unterschiedliche räumliche Ausstattungen und Eignungen zu beachten. Für die Stadtplanung ist die Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte eine große Herausforderung. Zu nennen sind u.a. Lage, Raumangebot, Akzeptanz, Besucher(-frequenz), soziale Kontrolle/Interaktion und kulturelle Bedeutung. Ausgewählte öffentliche Räume sollen auf ihre Funktion und sozialräumliche Bedeutung untersucht werden. Je nach Gruppengröße und -interesse könnte vergleichend die atmosphärische Untersuchung, das Raumerleben hinzugezogen werden.

Ziele

Der öffentliche Raum als wesentliches Element des Städtischen wird in seiner Vielschichtigkeit kennengelernt. Der Komplexität des Themas wird mit einem geeigneten Analyseinstrument begegnet. So wird die praktische Auseinandersetzung mit städtischem Raum und seiner Analyse erprobt, von der Interpretation sozialer Interaktionen bis zur Kritik städtischer Planung. Es geht um Abwägungs- und Aushandlungsprozesse im Alltag wie im planerischen Handeln. Im Projekt wird die Funktions- und Sozialraumanalyse von der Entwicklung der Fragestellung über die Untersuchung bis zur Auswertung und Präsentation der Ergebnisse durchgeführt und reflektiert.

Studien- bzw. Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: Referat (Gruppenvortrag sowie Abgabe als pdf) und Handout/Poster.
- Studienleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar und in der Gruppenarbeit

Anmeldung und Themenvergabe

- Anmeldung in StudIP.,
- Erste Sitzung am Freitag, den 22. Oktober 2021 in Raum V309, Schneiderberg 50 (ggf. online in BigBlueButton).
- Die persönliche Teilnahme an der ersten Sitzung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Die Vergabe der Themen und die Zusammenstellung der Gruppen erfolgt in der ersten Sitzung.

Das Seminar ist als Hybridseminar konzipiert (Präsenz/Online), mit drei Blockveranstaltungen (22.10., 17.12., 28.01.). Coronabedingte Änderungen sind möglich. Beachten Sie, dass das Präsidium der LUH den Zugang zu den Universitätsgebäuden auf Geimpfte, Genesene und Getestete beschränken will.

Achim Prosek, 30.08.2021